



Coates Screen

# Technisches Merkblatt

---

## SIEBDRUCKFARBEN M

### ANWENDUNG

Papier, Karton, Pappe, außerdem Siebdruck auf Hartfaserplatten, ohne weitere Zusätze.

### EIGENSCHAFTEN

Die Mattfarben M sind Siebdruckfarben, die sich als moderne Jet-Farben durch rapide Trocknung und spielend leichte Verdruckbarkeit ebenso auszeichnen wie durch hohe Deckkraft, feinste Pigmentverteilung und besonders niedriges spezifisches Gewicht.

Deshalb sind sie sehr ausgiebig und gewährleisten auch bei feinsten Siebdruck-Geweben gute Flächendeckung und störungsfreies Drucken.

Hervorzuheben sind ferner der Matteffekt und die Verträglichkeit mit Testbenzin.

Sie gewährleisten aufgrund ihrer besonderen Bindemittel-Zusammensetzung eine gute Leim-Beständigkeit (z.B. bei Außenplakaten), bei den meisten in der Praxis angewandten Plakatklebern.

Die Kratz- und Knickbeständigkeit der Mattfarben M ist gut, kann jedoch durch Zusatz von ca. 5% Elastifizierungsmittel W 1 noch verbessert werden.

Die Mattfarben M sind infolge ihres Matteffektes an der Oberfläche etwas empfindlich, so dass bei höherer Beanspruchung eine Überlackierung angeraten ist. Ein geeigneter Lack, der ebenfalls mit Testbenzin verdünnbar ist, steht mit Überzugslack M 70 zur Verfügung.

### VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN SIEBDRUCKFARBEN

Große Sorgfalt wurde auf die Verträglichkeit mit unseren anderen Papier-Siebdruckfarben verwendet.

Die Mattfarbe M ist mit den Siebdruckfarben DC und ZA mischbar.

### PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT DER FARBTÖNE

Zur Verwendung kommen Pigmente, die in ihrer Lichtbeständigkeit den bei Papier, Karton, Pappe gegebenen Erfordernissen entsprechen.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die meisten Farbtöne aus sorgfältig ausgesuchten Pigmentkombinationen hergestellt sind, wodurch ein günstiger Einfluss auf Deckkraft, Farbton-Brillanz und Ergiebigkeit erzielt wird.

Die Farbtöne M-NT enthalten keine umweltrelevanten Schwermetalle und entsprechen den Bedingungen der EN 71, Sicherheit von Spielzeug Teil 3, Migration bestimmter Elemente.

### EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

Die Mattfarben M werden in pastöser Form geliefert. Vor dem Druck müssen sie mit einem geeigneten Verdünnern auf die richtige Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden. Als alleiniger Verdünnern ist handelsübliches Testbenzin zu benutzen oder an dessen Stelle die folgenden Spezial-Verdünnern:

**Verdünnern MVH**  
**Verdünnern MVS**  
**Verzögerern MD**

für den Handsiebdruck  
für den Maschinen-Siebdruck  
für feinste Detaildrucke

---

Über die Verwendung der Verzögerer VZ 10, VZ 20 und VZ 30 ist im Merkblatt HM nachzulesen.

### **TROCKNUNG**

Die Mattfarben M trocknen durch Verdunstung der Lösemittel, also physikalisch. Die Trockenzeit beträgt bei Normaltemperatur ca. 10-15 Minuten und im Jet-Trockner bei entsprechender Wärmeanwendung bzw. Luftumwälzung nur wenige Sekunden.

### **HILFSMITTEL**

Hilfsmittel sind die Kristallpaste MKP und die Transparentpaste MTP, insbesondere für Flächen- und Raster-Siebdruck. Beim Flächen-Siebdruck (allerdings nur auf helle Untergründe) erreicht man eine noch höhere Ergiebigkeit der Mattfarben M durch die Kristallpaste MKP, ohne dass die Farbbrillanz allzu schnell ungünstig beeinflusst wird.

Beim Rastersiebdruck wird durch Beimischen der Matt-Transparentpaste MTP ein flacherer Druckfarbenfilm erzielt, was für das sog. "Stehen" der Rasterpunkte ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist.

### **BRONZE-FARBEN**

Um eine schnelle Vermischung des Bronzebinders MB mit Gold- und Silberbronzen zu gewährleisten, bieten wir Bronzepasten B 75 bis B 79 (Reichgold, Reichbleichgold, Bleichgold, Kupfer und Silber) in Lösemittel-Benetzung an, die mit der entsprechenden Menge Bronzebinder versetzt werden, wobei für die Mischung folgende Gewichtsverhältnisse gelten:

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen:

Goldbronzepaste: M/B = 1 : 2-4

Silberbronzepaste: M/B = 1 : 4-6

Müssen Bronzedrucke mit einem Überdruck versehen werden, so ist zu beachten, dass auf dem fetten Bronzegrund eine normale deckende Siebdruckfarbe in den meisten Fällen eine ungenügende Haftung besitzt. Abhilfe schafft man dadurch, dass man der Siebdruckfarbe für den Überdruck ca. 10% Binder zusetzt.

Vorversuche sind auf alle Fälle unerlässlich.

### **SCHABLONEN**

Die Mattfarben M enthalten keine aggressiven Lösemittel, so dass alle Schablonen der direkten und indirekten Methode zum Einsatz kommen könnten. Dies gilt nicht, wenn die schon genannten Verzögererprodukte VZ 10, VZ 20 und VZ 30 angewendet werden.

### **SCHABLONEN- UND WERKZEUG-REINIGUNG**

Hierfür ist Testbenzin geeignet oder man verwendet das Universal-Reinigungsmittel URS.

### **VERPACKUNG**

Siebdruckfarben M werden in 1 ltr. und teilweise in 5 ltr. Gebinden geliefert.

### **LAGERBESTÄNDIGKEIT**

Angaben zur Haltbarkeit siehe Dosenetikett.

### **KENNZEICHNUNG**

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter nach Verordnung (EG) 1907/2006 enthalten die Kennzeichnung nach Europäischer Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und Hinweise über Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung.

Die in den Sicherheitsdatenblättern gemachten Angaben beziehen sich auf vorschriftsmäßige Anwendung nach diesem Merkblatt.

---

<b>STANDARDFARBTÖNE</b>			
zitronengelb	M 10/NT	marineblau	M 35/NT
mittelgelb	M 11/NT	violett	M 36/NT
dunkelgelb	M 12/NT	hellgrün	M 40/NT
hellorange	M 14/NT	tannengrün	M 41/NT
orange	M 15/NT	brillantgrün	M 42/NT
ockergelb	M 17/NT	resedagrün	M 43/NT
hellrot	M 20/NT	grasgrün	M 44/NT
signalrot	M 21/NT	hellbraun	M 50/NT
karminrot	M 22/NT	dunkelbraun	M 51/NT
dunkelrosa	M 24/NT	weiss	M 60/NT
hellblau	M 30/NT	weiss, hochdeckend	M 60/HD-NT
mittelblau	M 31/NT	weiss, matt	M 60/MT-NT
ultrablau	M 32/NT	schwarz	M 65/NT
dunkelblau	M 33/NT	schwarz, hochdeckend	M 65/HD-NT
türkis	M 34/NT		
<b>RASTERFARBEN NACH EUROPASKALA</b>			
gelb	M 180/NT		
magenta	M 181/NT		
cyan	M 182/NT		
schwarz	M 65/40-NT		
<b>TAGESLEUCHTFARBEN</b>			
gelb	M 90	rot	M 93
orange	M 91	rosa	M 94
<b>SPEZIALFARBEN</b>			
Transparentpaste	M/TP		
Bronzebinder	M/B		
M/KP	Kristallpaste		
M 70	Überzugslack		

*Die Angaben in unseren Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie dienen der Unterrichtung unserer Geschäftsfreunde, doch ist es unbedingt erforderlich, vor Beginn der Arbeit eigene Druckversuche unter den örtlich maßgebenden Bedingungen im Hinblick auf den Verwendungszweck durchzuführen. – Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit. APRIL 2008 – VERSION Nr. 5*

**Coates Screen Inks GmbH**  
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg  
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200  
<http://www.coates.de>